



Medienkommentar

Stop! Keine Impfexperimente an Kindern und Jugendlichen



Kinder gegen Corona impfen? Viele Menschen sträuben sich innerlich gegen diese Vorstellung. Denn Kinder und Jugendliche erkranken nur selten schwer – die Impfung dagegen hat schon zu Todesfällen geführt. Der Infektionsepidemiologe Prof. Sucharit Bhakdi warnt mit deutlichen Worten: „Diese Impfung ist kriminell!“ Die Argumente finden Sie, auf den Punkt gebracht, in der Stellungnahme des Vereins „Ärzte für individuelle Impfentscheidung“, die Sie hier herunterladen können.

Seit Monaten bewerben Politik und Medien die Corona-Impfung. Eine Impfung, die höchst bedenklich ist, denn die genetischen mRNA-Impfstoffe seien erwiesenermaßen gefährlich, weil sie in der Lage seien, das Blut in den Gefäßen zum Gerinnen zu bringen, so der Infektionsepidemiologe **Prof. Bhakdi**: „Diese Impfung ist kriminell!“ Denn die Covid-Impfstoffe hätten zwanzigmal mehr Nebenwirkungen und Todesfälle verursacht, als irgendein Impfstoff je zuvor. „Man darf keine Substanz spritzen, die das Blut zum Gerinnen bringen kann. Denn das ist ein lebensgefährlicher Umstand.“

Der Toxikologe und Immunologe **Prof. Dr. Hockertz** befürchtet aufgrund der Impfungen eine massenhafte vorsätzliche Körperverletzung. Am 17. April hat Kla.TV in einem dringenden Weckruf bereits über Tausende Impf-Tote weltweit berichtet. Doch kritische, warnende Stimmen werden im Mainstream nicht publiziert, wie auch die des Bozener Pharmazeuten Hannes Loacker, der warnt: „Jeder Mensch, der sich impfen lässt, nimmt an einer klinischen Studie teil, das ist Fakt. Die Massen, die jetzt geimpft werden, sind Versuchskaninchen.“

Umso fataler erscheint in diesem Zusammenhang die Aussage der Vorsitzenden des deutschen Ethikrates, Alena Buyx. Im Interview bei „Welt“ sagt sie: *„Ich hoffe sehr, ich hoffe sehr, dass sobald wie möglich Impfungen kommen für Kinder und Jugendliche. Noch ist da ja nichts zugelassen. Deshalb kann man im Moment einfach noch nichts anbieten, außer bei absoluten Risikopatienten, wie Kinder mit Down-Syndrom, Kinder mit Herzfehler, da können Ärzte das sozusagen „off label“ machen, also außer der Reihe. Aber ansonsten ist einfach nichts zugelassen. Und ich hoffe, die Studiendaten sehen sehr gut aus, dass bald Impfungen für Kinder kommen, die man dann wirklich sehr schnell verimpfen muss.“*

Prof. Bhakdi ist entsetzt: Dass nun auch noch die Kinder geimpft werden sollen, obwohl Kinder bereits nach der Impfung verstorben seien, sei das Schlimmste laut dem renommierten Infektionsepidemiologen. „Wer sagt, dass die Impfung für Kinder ungefährlich ist, gehört ins Gefängnis.“, erklärte Prof. Bhakdi entschieden.

Auch der Verein „Ärzte für individuelle Impfentscheidung“ sagt Stop – Keine Impffexperimente an Kindern und Jugendlichen. Sehen und hören Sie dazu nachfolgend die Stellungnahme des Vereins-Vorstandes und -Sprechers Dr. Steffen Rabe.

Dr. Rabe und auch die anderen Mitglieder des Vereins sind keine Impfgegner. Jedoch können Impfstoffe – wie alle Arzneimittel – auch schwere unerwünschte Wirkungen hervorrufen. Deshalb müssen Impfungen, als präventive und an Gesunden vorgenommene Maßnahmen, besonders hohen Sicherheitsansprüchen genügen. Dies sehen die Mitglieder in Bezug auf die Covid-19-Impfstoffe als nicht gegeben.

Als Ärztinnen und Ärzten sagen wir jetzt: Stopp! Keine Impffexperimente an Kindern und Jugendlichen!

Impfungen sind für uns Teil unserer ärztlichen Vorsorge, aber wir warnen nachdrücklich vor massenhaften Covid-19-Impfungen bei Kindern und Jugendlichen. Denn Kinder sind durch Covid-19 wesentlich weniger gefährdet als Erwachsene. Kinder erkranken nur sehr selten schwer an Covid-19, Todesfälle sind bei ihnen Rarität. Evidenzbasiert können wir bei ihnen keine Risikogruppen definieren, die ein höheres Risiko für schwere Verläufe hätten. Von einer massenhaften Impfung würden also nur sehr wenige einzelne Kinder profitieren. Das Risiko trügen aber Millionen von ihnen. Kinder spielen auch für die Verbreitung von Covid-19 keine wesentliche Rolle. Das gilt auch für das ohnehin minimale Übertragungsrisiko in Schulen und Kitas. Das gibt ja sogar das Robert-Koch-Institut zu. Eine Massenimpfung von Kindern und Jugendlichen würde also die Weiterverbreitung von Covid-19 nicht wesentlich verringern. Schulen und Kitas können, Schulen und Kitas müssen auch ohne Kinderimpfung sofort wieder geöffnet werden.

Kinder zu impfen wird die Herdenimmunität nicht fördern. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt ohnehin völlig unklar, inwieweit die aktuellen Covid-19-Impfstoffe zu einer nachhaltigen Herdenimmunität führen können. Selbst die optimistischsten Studien geben zu, dass durch die Impfung das Risiko, andere anzustecken, nicht einmal um die Hälfte verringert wird. Und das ist für eine Herdenimmunität durch Impfungen viel zu wenig. Außerdem wissen wir heute immer noch nicht, wie lange denn eine Impfmunität tatsächlich anhält, und wir wissen auch nicht, wie gut die aktuellen Impfstoffe gegen die zahlreichen Mutationen von SarsCov2 schützen.

Eines aber wissen wir: Kinder sind durch die Nebenwirkungen der Impfstoffe besonders gefährdet. In allen bisherigen Studien zu Covid-19-Impfstoffen betrafen die schweren und schwersten Nebenwirkungen immer vor allem die jüngeren Menschen. Mittel- und langfristige Impffolgen können wir derzeit sowieso noch nicht abschätzen, ihr Risiko liegt aber bei Kindern und Jugendlichen naturgemäß besonders schwer. Und die bisher begonnenen Studien an Kindern und Jugendlichen sind viel zu klein, ihre Beobachtungszeiträume viel zu kurz, um

die bei Kindern und Jugendlichen besonders hohen Anforderungen an die Sicherheit dieser Impfstoffe garantieren zu können.

Deshalb sagen wir als Ärztinnen und Ärzte jetzt: Stopp! Keine massenhaften Covid-19-Impfungen bei Kindern und Jugendlichen, keine Impfxperimente!

Da die Diskussion über COVID-19-Impfungen bei Kindern in den letzten Tagen an Dynamik gewinnt, stellt der Verein „Ärzte für individuelle Impfscheidung“ seine Stellungnahme in Form einer druckfähigen Vorlage für alle interessierten Eltern, Lehrer, Erzieher und jeden, der ein Herz für Kinder hat, zum Herunterladen und Verteilen zur Verfügung. Den Download dafür finden Sie unter der Sendung: individuelle-impfscheidung.de/covid19_kinder_1p von ah.

Quellen:

Prof. Dr. Hockertz:

<https://punkt-preradovic.com/schnellschuss-corona-impfung-podcast-mit-prof-dr-stefan-hockertz/>

Ethikratsvorsitzende Alena Buyx:

Interview bei „Welt“

Pharmazeut Hannes Loacker:

<https://www.servustv.com/videos/aa-26y6yt55w2111/>

Prof. Bhakdi:

<https://www.wochenblick.at/schock-enthuellung-von-dr-sucharit-bhakdi-ist-die-impfung-ansteckend/>

Dr. Steffen Rabe:

<https://www.individuelle-impfscheidung.de/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#LeidendeKinder - www.kla.tv/LeidendeKinder

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#mRNA - www.kla.tv/mRNA

#nichtmeinaerztetag - www.kla.tv/nichtmeinaerztetag

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.